Überbauung Sulgeneckstrasse/Sulgenrain, Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 9: **Stadtplanung = Urbanisme = Townplanning**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-334091

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

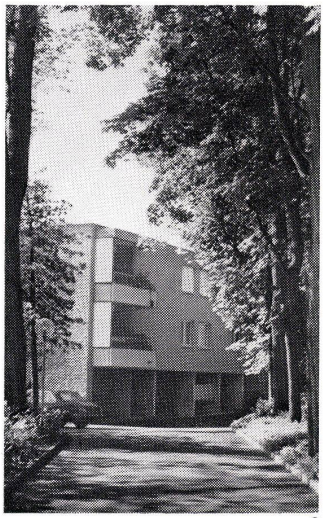
http://www.e-periodica.ch

1

2

Überbauung Sulgeneckstraße/ Sulgenrain, Bern

Planung durch Otto Senn, dipl. Arch. BSA/SIA, Basel, Eduard Helfer, Arch. SIA, Bern. Ausführung Herbst 1967 bis Herbst 1969.
Das Planungsgebiet liegt im Zentrum von Bern, 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Das dreieckförmige Terrain fällt nach Süden ab. Die Überbauung hatte nach Bauordnung zu geschehen, zudem war ein alter Baumbestand zu erhalten. Als Folge sind die Häuser stark versetzt und weisen viele Vor- und Rücksprünge auf. Es wurde versucht, daraus Vorteile für die Wohnungsgrundrisse zu erhalten, wobei mit Einzelfenstern in der Backsteinfassade eine ansprechende Wirkung erzielt wurde.
Eine unterirdische, zweigeschossige Einstellhalle für total 56 Autos liegt zwischen den Häusern, mit direkten Zugängen zu den einzelnen Treppenhäusern. Haus 1: 2 Wohnungen zu 2½ Zimmern, 6 Wohnungen zu 4½ Zimmern, 3 Einzelzimmer (WC, Dusche gemeinsam). Haus 2: 3 Wohnungen zu 1 Zimmer, 1 Wohnung zu 3½ Zimmern, 2 Wohnungen zu 4½ Zimmern, 5 Wohnungen zu 5½ Zimmern, 1 Praxisraum, 1 Büroraum. Personenlift in den Häusern 1 und 2; Verkauf als Eigentumswohnungen. Haus 3: 1 Wohnung zu 1½ Zimmern, 1 Wohnung zu 3½ Zimmern, 4 Wohnungen zu 4½ Zimmern, 8 Wohnungen zu 5½ Zimmern, 3 Einzelzimmer. Haus 4: 8 Wohnungen zu 2½ Zimmern. Personenlift in den Häusern 3 und 4. In einem fortgeschrittenen Planungsstadium wurden die Wohnungen in vermietbare Appartements umgewandelt. Haus 5: 8 Wohnungen zu 1 Zimmer. Heizung und Warmwasseraufbereitung zentral für die ganze Überbauung. Cheminées in einzelnen Eigentumswohnungen.



6

1
Südostansicht von Haus 1 und 2. Im Vordergrund Teil der Innenzone.

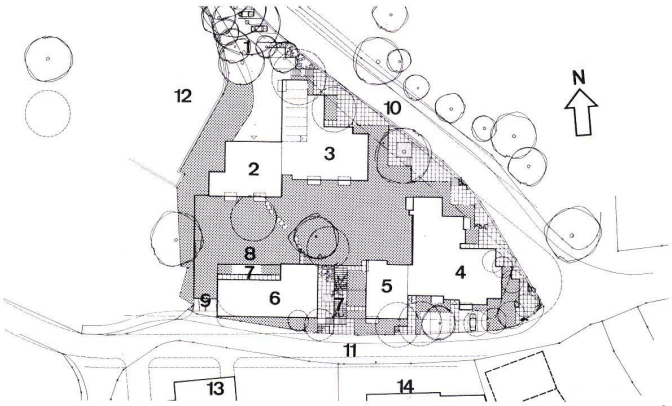
2
Die Überbauung von Südosten. Im Vordergrund Haus 3.

3
Situation Maßstab 1:1700.
1 Alter Baumbestand; Zugang zu Haus 1 und 2
2 Haus 1
3 Haus 2
4 Haus 3
5 Haus 4
6 Haus 5
7 Privatgärten
8 Unterirdische Einstellhalle
9 Rampe zu den Garagen
10 Sulgeneckstraße
11 Sulgenrain
12 Französische Botschaft
13 Projektiertes Wohngebiet
14 Verein für Arbeitsbeschaffung

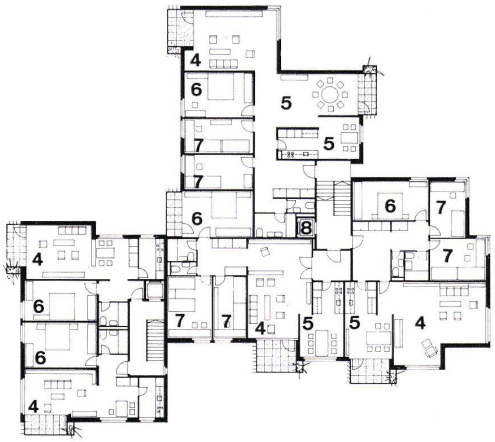
4
1. bis 3. Obergeschoß Haus 4; 2. bis 4. Obergeschoß Haus 3.

5
Eingangsgeschoß Haus 1 und 2.
1 Parkplätze
2 Schlaf-Wohn-Raum
3 Wohn-Schlaf-Raum
4 Wohnen
5 Essen
6 Eltern
7 Kinder
8 Lift

6
Zugang zu Haus 1 und 2 durch den alten Baumbestand.

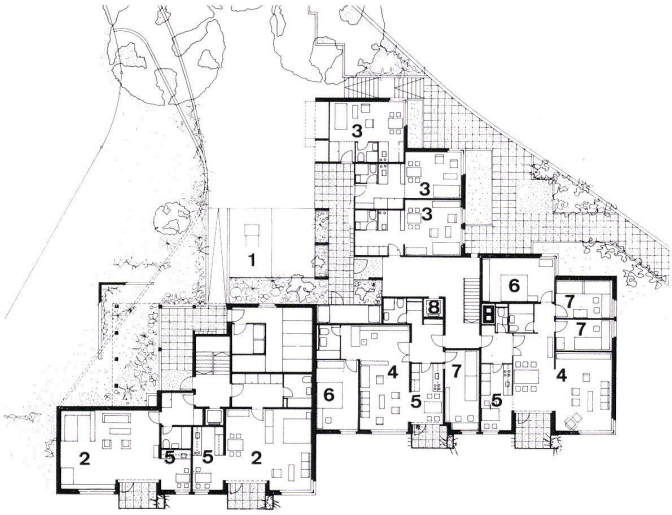


3



Maßstab 1:500

4



5